



Michael Donth
Mitglied des Deutschen Bundestages

Michael Donth, MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Pressemitteilung

Reutlingen, 29. April 2021

Bezug:

Anlagen: zwei Bilder

Michael Donth, MdB

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-77815

Fax: +49 30 227-76815

michael.donth@bundestag.de

Wahlkreisbüro:

Seestraße 6-8

72764 Reutlingen

Telefon: +49 7121-385 445

Fax: +49 7121-385 430

michael.donth@bundestag.de

www.michael-donth.de

Michael Donth MdB besucht Reutlinger Außenstelle der Europäischen Weltraumagentur ESA

Weltraumfeeling in Reutlingen schnupperte der Bundestagsabgeordnete Michael Donth (CDU) bei seinem Besuch des „Business Incubation Centres“ der ESA im Technologiepark Tübingen-Reutlingen (TTR). Seit 2018 ist das sogenannte ESA BIC in Baden-Württemberg bei der IHK Reutlingen angesiedelt. Inzwischen realisieren dort Gründerinnen und Gründer in 22 Startups ihre Geschäftsideen rund um Weltraumtechnologien wie Materialforschung oder Navigations- und Kommunikationstechnik.

In Europa gibt es 20 ESA Business Incubation Centre in 60 Städten in 17 europäischen Ländern — von Portugal bis Estland.

Davon sind stolze zwei in Baden-Württemberg, nämlich in Reutlingen und Friedrichshafen.

Michael Donth, der von Dr. Stefan Engelhard, IHK-Bereichsleiter Innovation und Umwelt und Leiter des ESA BIC in Baden-Württemberg, fachmännisch begleitet wurde, erhielt Informationen aus erster Hand über die Potentiale und Herausforderungen der Kommerzialisierung der Raumfahrt. Unter der Federführung der IHK Reutlingen und von Airbus werden Startups unterstützt, die



Technik und Know-how aus der Raumfahrt für konkrete Geschäftsideen auf der Erde umsetzen.

Ein Startup entwickelt Software, die Importeuren und Produzenten den Nachweis ermöglicht, dass Rohstoffe nachhaltig und verantwortungsvoll gewonnen werden, um die dann zu importieren und zu verarbeiten. Diese Lieferkette kann dann bis zum Konsumenten dokumentiert und offengelegt werden. Die Nachverfolgung von Lieferketten wird schließlich für immer mehr Verbraucher wichtiger.

Ein anderes Unternehmen hat eine sichere App für Ärzte entwickelt, um Patientendaten, auch Röntgenbilder, schnell und absolut sicher verschlüsselt untereinander auszutauschen. Wieder ein anderes analysiert den Feinstaub in unseren Städten vom All aus. Mit dem Ziel, dass die Feinstaubbelastung nicht nur an den Messstellen am Boden, sondern an jedem beliebigen Ort bestimmt werden kann, was gerade für Baden-Württemberg einen Mehrwert liefert.

„Ein halbes Jahrhundert nach der ersten Mondlandung ist Raumfahrt weit mehr als nur realitätsferne Wissenschaft oder Raketen. Raumfahrt ist im digitalen Zeitalter von zentraler Bedeutung für unsere Industrie und deren künftige Wettbewerbsfähigkeit. Sie ist kritische Infrastruktur und Schlüssel für Zukunftstechnologien wie z. B. autonomes Fahren oder Industrie 4.0, wovon ich mich hier eindeutig überzeugen kann“, zeigte sich Michael Donth hochbeeindruckt. Das was im TTR — unter der hervorragenden Organisation und Begleitung der IHK Reutlingen — entwickelt wird, sei eine riesen Chance für das High-Tech-Land Baden-Württemberg, resümierte der Abgeordnete. „Hier wird der Innovationsschub der Raumfahrt in



konkrete Anwendungen und Produkte auf
der Erde geleitet.“

2800 ZMLZ